

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 1. Juli 2010 18:27

gelöscht

Beitrag von „juna“ vom 1. Juli 2010 19:43

Bin dieses Jahr zweigleisig gefahren:

Kinder hatten ein "Geschichtenheft" = dickes Buch, in die sie Wochenendgeschichten, Berichte von Klassenausflügen, etc. schrieben.

Wusste ich, dass ich etwas ausstellen wollte, habe ich die Kinder auf ein "Schmuckblatt" schreiben lassen, das dann aufgehängt wurde und untendrunter habe ich computergeschrieben die rechtschriftlich verbesserte (je nach Kind auch grammatikalisch verbesserte) Version gehängt. Anschließend wurden die hintendrauf geklebt und jetzt zu einem Heft zusammengetackert.

Würde ich aber nicht mehr so machen: ist nämlich doof, weil die Kinder jetzt am Ende vom Schuljahr dann zwei "Erinnerungsbücher" haben... Lieber verzichte ich dann wieder ganz aufs Aufhängen oder ich hänge den von mir getippten Text (vielleicht noch mit einem Bild vom Kind unten drunter) auf.

Andererseits hat mich es früher immer geärgert, dass man nie die netten Geschichten der Kinder aufhängen konnte...

Beitrag von „Elaine“ vom 2. Juli 2010 16:00

gelöscht

Beitrag von „gemma“ vom 2. Juli 2010 19:41

Wieso lässt du nicht auf Schmuckblätter schreiben,

die dann aufgehängt/ausgestellt und später ins dicke Buch geklebt werden?

Bzw. wahlweise zu Klassenbüchern oder individuellen Geschichtenheften der Kinder gebunden werden?